



Koopp
GERMANY



INFRAcontrol R 360 AP-D IP20

Bedienungsanleitung
Bedieningshandleiding
Mode d'emploi



D *Bedienungsanleitung* 2-13

NL *Bedieningshandleiding* 14-25

F *Mode d'emploi* 26-37

Einleitung

Sie haben sich für ein hochwertiges Qualitätsprodukt entschieden das mit größter Sorgfalt hergestellt wurde. Nur eine sachgerechte Installation und Inbetriebnahme gewährleistet einen langen, zuverlässigen und störungsfreien Betrieb.

- Bitte machen sie sich vor der Installation mit der Bedienungsanleitung vertraut.
- Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Sicherheitshinweise

Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen.

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie:

- Ihr eigenes Leben
- Das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand.

Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur!

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“: Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern; Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen; benachbartem unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung
- Auswertung der Messergebnisse

- Auswahl des Elektroinstallationsmaterials zur Sicherung der Abschaltbedingungen
- IP-Schutzarten
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen, etc...)

Beschädigte oder teilweise beschädigte Geräte dürfen nicht angeschlossen und nicht verwendet werden.

Vergewissern Sie sich vor der Montage, daß die an das Gerät anzuschließenden sowie die bereits angeschlossenen Leiter keine Spannung führen.

Regeln der Elektrotechnik und DIN VDE 0100 beachten.

Funktionsprinzip

Die INFRAcontrol Bewegungsschalter sind Passiv-Infrarot-Bewegungsschalter.

Über eine Linsenoptik können die Sensoren des INFRAcontrol Bewegungsschalters unsichtbare Wärmestrahlen von bewegten Körpern (Menschen, Tiere, etc.) erfassen, auswerten und elektronisch in Schaltvorgänge umsetzen.

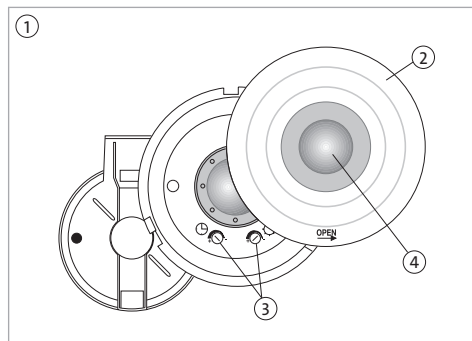
Wärmestrahlen können allerdings Hindernisse wie Wände, Glasscheiben, etc. nicht durchdringen.

Dies ist bei der Auswahl des geeigneten Montageortes zu berücksichtigen.

Der Bewegungsschalter sollte nach Möglichkeit vor Regen, Wind und direkter Sonneneinstrahlung geschützt installiert werden, um unerwünschte Schaltungen zu verhindern.

Bewegungsschalter – Einzelteile

- ① Bewegungsschalter Gehäuse
- ② Bewegungsschalter Obergehäuse
- ③ Stellschrauben
- ④ Linsensystem



Montagehinweise

Um Fehlauslösungen zu vermeiden, sollte der Montageort mindestens 1 m von einer Leuchte entfernt sein.

Bewegungen (z. B. Schwingungen) des Gerätes wirken genauso wie Bewegungen im Erfassungsbereich (z. B. Sträucher, Blumen, Gardinen, etc.) und können zu Fehlauslösungen führen.

Daher ist eine feste Gerätemontage obligatorisch.

- Zur Erleichterung der Montage kann die auf der Verpackung aufgedruckten Bohrschablone verwendet werden.
- Bohrschablone anhalten, Bohrlöcher anzeichnen und Löcher mit $\varnothing 6$ mm bohren.
- Dübel eindrücken und Gehäuseunterteil anschrauben.
- Gummitülle für die Leitungsdurchführung einsetzen und die Anschlussleitung hindurchführen.
- Die Kabeleinführungsstelle muss absolut dicht sein.
- Elektrischen Anschluss herstellen.
- Frontkappe aufsetzen und zusammenschrauben.

Vorsicherung

Das Gerät und die angeschlossene Verbraucher müssen durch vorgeschaltete Schutzorgane geschützt werden.

Bei Auswahl des/der geeigneten Schutzorgane sind die entsprechenden einschlägigen Errichtungsrichtlinien unbedingt zu beachten.

Elektrischer Anschluss

Anschlussleitungen ca. 6-8 mm abisolieren und wie folgt anschließen:

- Siehe Anschlussbild ⑤
- Phase L (schwarz) an Klemme L
- Neutralleiter N (blau) an Klemme N
- Schaltdraht / Lampendraht an Klemme LS
- Neutralleiter / Lampendraht an Klemme N

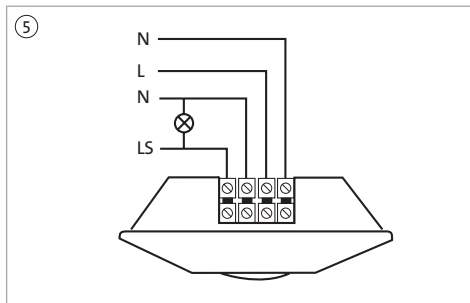
Der Bewegungsschalter ist nach ca. 300 Sekunden (Eimmesszeit / Aufwärmzeit) nach Anschluss ans Stromnetz betriebsbereit.

Anschluss von Verbrauchern

Hohe Einschaltströme verkürzen die Relaislebensdauer gravierend.

Beachten Sie hierzu die technischen Angaben des Leuchten-, bzw. Leuchtmittelherstellers.

Hohe induktive Lasten sollten über ein zusätzliches Relais oder ein zusätzliches Schütz geschaltet werden.

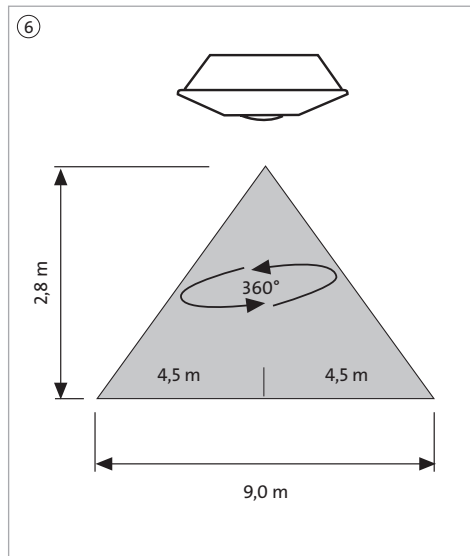
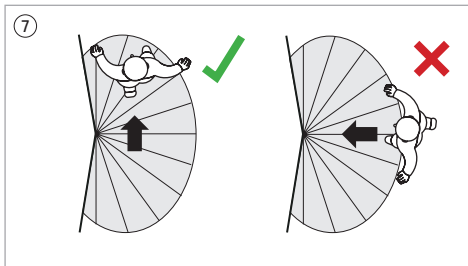


Erfassungsbereich

Der Erfassungsbereich beträgt 360°.

Die angegebene Erfassungsreichweite ⑥ bezieht sich auf eine Montage-/Einbauhöhe von 2,8 m. (siehe Angaben Technische Daten)

Das zuverlässigste Schaltverhalten zeigt der Bewegungsschalter, wenn der Erfassungsbereich quer und nicht frontal zum Bewegungsschalter durchschritten wird. (siehe Abbildung) ⑦



Einstellen der Dämmerungsschwelle

Den gewünschten Helligkeitswert an der Stellschraube des Bewegungsschalter ⑧ manuell einstellen.

Den gewünschten Helligkeitswert an der Stellschraube stufenlos zwischen den Werten ☽ (ca. 2 Lux) bis ☀ (ca. 2000 Lux) einstellen.

Bei direkter Sonneneinstrahlung liegt die Helligkeit über der Einstellungsgrenze, d. h. der Bewegungsschalter reagiert dann nicht mehr.

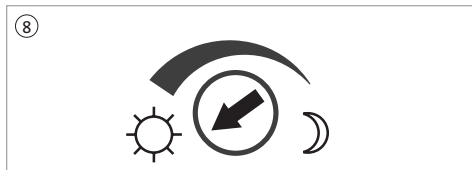
Stellschraube Linksanschlag bedeutet:

- ☀ Tagbetrieb (ca. 2.000 Lux)

Stellschraube Rechtsanschlag bedeutet:

- ☽ Nachtbetrieb (ca. 2 Lux)

Die angegebenen Werte entsprechen zirka Angaben und unterliegen technischen Schwankungen.



Einstellen der Einschaltdauer (Ausschaltverzögerung)

Die gewünschte Einschaltdauer an der Stellschraube ⑨ einstellen.

Die Einstellung ist stufenlos einstellbar von 5 Sekunden bis 5 Minuten.

Stellschraube Rechtsanschlag bedeutet:

- Min. = kürzeste Einschaltdauer (ca. 5 Sekunden)

Stellschraube Linksanschlag bedeutet:

- Max. = längste Einschaltdauer (ca. 5 Minuten)

Die angegebenen Werte entsprechen zirka Angaben und unterliegen technischen Schwankungen.



Funktionstest ⑩

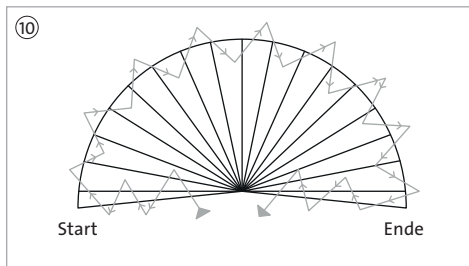
Stellschraube auf Rechtsanschlag (kürzeste Einschaltdauer) und Dämmerungsschwelle auf Linksanschlag (Tageslichtbetrieb) einstellen.

Den Erfassungsbereich quer durchschreiten.

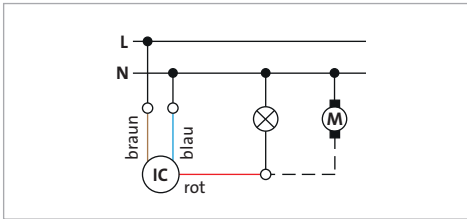
Angeschlossene Last, z. B. Leuchte sollte einschalten.

Nach Ablauf der eingestellten Einschaltdauer, sollte die Leuchte wieder ausschalten.

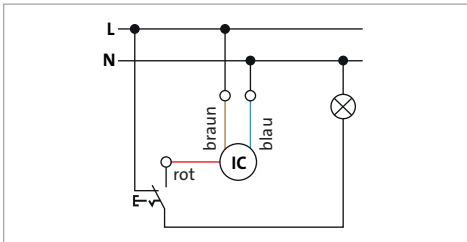
Nach erfolgreich durchgeführtem Funktionstest, die gewünschten Einstellparameter (Dämmerungsschwelle, Einschaltdauer) für den Dauerbetrieb einstellen.



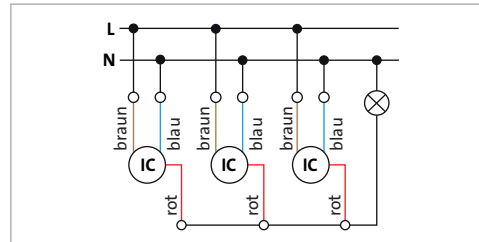
Schaltungsbeispiele



Grundschaltung Bewegungsschalter



Parallelschaltung mit Universalschalter (Ausschalter)



Parallelschaltung Bewegungsschalter

Störungssuche		
Störung	Ursache	Abhilfe
Leuchte schaltet nicht	Glühlampe defekt	Leuchtmittel tauschen
	Sicherung ausgeschaltet	Einschalten
	Ansprechelligkeit dunkel gestellt	Stellschraube in Richtung hell drehen
	Zuleitung unterbrochen	Zuleitung prüfen, gegebenenfalls reparieren
	Erfassungszeitraum nicht richtig eingestellt	Bereich korrigieren / Im Erfassungsbereich probegehen
	Linse verschmutzt	Reinigen der Linse (feuchtes Tuch) Keine Lösungsmittel verwenden
Licht brennt ständig	Ständige Bewegung im Erfassungsbereich (Tiere, Bäume, ...)	Wärmequelle entfernen Bewegungsschalter gegebenenfalls neu justieren
	Einschaltdauer zu lange eingestellt	Zeit an der Stellschraube reduzieren
Selbstständiges, unerwünschtes Schalten	Einschalten nach Netzausfall	Normalfall / Anwärmphase ca. 300 sek.
	Sonnenlicht auf die Linse	Helligkeitseinstellung verändern
	Bäume, Sträucher, etc... im Wind bewirken Schaltung	Erfassungsbereich verändern oder Linse abdecken
	Erfassung des Straßenverkehrs	Reichweite verringern oder Linse teilweise abdecken
	Schalte von induktiven Verbrauchern (Schütze, Relais, ...)	Entstörfilter parallel zum Verbraucher schalten

Technische Daten**Beschreibung**

Nennspannung	230 - 240 V~; $\pm 10\%$
Schaltkontakt	Schließerkontakt (μ Öffnungsweite)
Frequenz	50/60 Hz
Standby Leistung	< 0,9 W
Erfassungswinkel	360°
Erfassungsbereich (20°C und 2,8 m Höhe)	\varnothing 9 m \pm 1 m
Empfohlene Einbauhöhe für Decken-Montage	2,8 m
Einschaltdauer/Ausschaltzeitverzögerung (stufenlos)	Circa 5 sec. - circa 5 min
Dämmerungsschwelle (stufenlos) (Lux)	2 Lux - 2.000 Lux
Anschlusstechnik 3-Draht	(L, N, Schaltlasten)
Schaltleistung (ohmsche Last)	max. 1.000 W
Glühlampen	max. 1.000 W
Leuchtstofflampen	max. 400 W
Optional RC-Glied	100 nF / 100 Ohm. Parallelschaltung zu induktiven Lasten

Aufwärmzeit	300 sec.
Umgebungstemperatur	-20 °C ... +40 °C
Lagertemperatur	-20 °C ... +40 °C
Schutzgrad	IP 20
Schutzklasse	Class II
Abmessungen (h x Ø)	40 x 140 mm

D *Bedienungsanleitung* 2-13

NL *Bedieningshandleiding* 14-25

F *Mode d'emploi* 26-37

Inleiding

U hebt voor een hoogwaardig kwaliteitsproduct gekozen dat met de grootste zorg gefabriceerd werd. Alleen een vakkundige installatie en inbedrijfstelling garandeert een lange, betrouwbaar en storingsvrij bedrijf.

- Vóór de installatie moet u zich met de bedieningsaanwijzing vertrouwd maken.
- De handleiding voor latere raadpleging bewaren.

Veiligheidsaanwijzingen

Installatie alleen door personen met goede elektronische kennis en ervaring.

Een onvakkundige installatie is gevaarlijk voor:

- Uw eigen leven
- Het leven van de gebruikers van de elektrische installatie

Met een onvakkundige installatie riskeert u zware materiële schade, bijvoorbeeld door brand.

Bij persoonlijke verwondingen of materiële schade dreigt voor u de persoonlijke aansprakelijkheid.

Neem contact op met een elektrische installateur!

Voor de installatie is vooral de volgende vakkennis noodzakelijk:

- de toe te passen „5 veiligheidsregels“: vrijschakelen, tegen nieuwe inschakeling beveiligen; spanningsvrijheid vaststellen; aarden en kortsluiten; nabijgelegen onder spanning staande delen afdekken of afbakenen.
- Keuze van het passende gereedschap, meetapparatuur en, wanneer nodig, de persoonlijke beschermingsuitrusting

- Analyse van de meetresultaten
- Keuze van het elektrische installatiemateriaal om de uitschakelvoorwaarden te beveiligen
- IP-beschermingsklassen
- Inbouw van het elektrische installatiemateriaal.
- Type verzorgingsnetwerk (TN-systeem, IT-systeem, TT-systeem) en de daaruit volgende aansluitingsvoorwaarden (klassiek op nul zetten, randaarde, noodzakelijke bijkomende maatregelen, etc...)

Beschadigde of gedeeltelijk beschadigde toestellen mogen niet aangesloten of gebruikt worden.

Vóór de installatie verzekeren dat de op het toestel aan te sluiten en de reeds aangesloten geleiders niet onder spanning staan.

De regels van de elektrotechniek en de norm DIN VDE 0100 volgen.

Functieprincipe

De INFRAcontrol bewegingsschakelaars zijn passief-infrarode bewegingsschakelaars.

Via een lensoptiek kunnen de sensoren van de INFRAcontrol bewegingsschakelaar onzichtbare warmtestralen van bewegende lichamen (mensen, dieren, etc.) detecteren, analyseren en elektronisch in schakelingen omzetten.

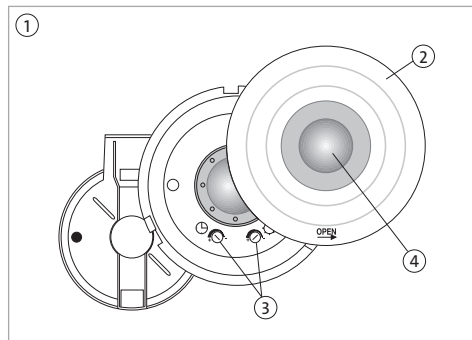
Warmtestralen kunnen echter geen hindernissen zoals wanden, glazen ruiten, etc. doordringen.

Hiermee moet rekening gehouden worden bij de keuze van de passende montageplaats.

Wanneer mogelijk moet de bewegingsschakelaar tegen regen, wind en directe zonnestralen beschermd geïnstalleerd worden om ongewenste schakelingen te verhinderen.

Bewegingsschakelaar – onderdelen

- ① Bewegingsschakelaar behuizing
- ② Bewegingsschakelaar bovenbehuizing
- ③ Stelschroeven
- ④ Lenssysteem



Montageaanwijzingen

Om verkeerde activeringen te vermijden moet de montageplaats minstens 1 m van een lamp verwijderd zijn.

Bewegingen (bijvoorbeeld trillingen) van het toestel hebben hetzelfde effect als bewegingen in het detectiebereik (bijvoorbeeld struiken, bloemen, gordijnen, etc.) en kunnen tot foutieve activeringen leiden.

Daarom is een vaste montage van het toestel verplicht.

- Om de montage te vergemakkelijken kan de het op de verpakking gedrukte boorsjabloon gebruikt worden.
- Boorsjabloon vasthouden, boorgaten tekenen en gaten met \varnothing 6 mm boren.
- Plug indrukken en onderdeel van de behuizing vastschroeven.
- Rubberen buisje voor de leidingpassage aanbrengen en de aansluitingsleiding erdoor voeren.
- De plaats voor de invoer van de kabel moet absoluut dicht zijn.
- Elektrische aansluiting tot stand brengen.
- De frontkap opzetten en samenschroeven.

Beveiliging

Het toestel en de aangesloten verbruikers moeten door voorgeschakelde beschermingsorganen beschermd worden.

Bij de keuze van het/de geschikte beschermingsorgaan(en) moeten de geldende opstelrichtlijnen strikt worden nageleefd.

Elektrische aansluiting

De aansluitingsleidingen ca. 6-8 mm isoleren en als volgt aansluiten:

- Zie aansluitingsbeeld ⑤
- Fase L (zwart) op klem L
- Neutrale geleider N (blauw) op klem N
- Schakeldraad / lampendraad op klem LS
- Neutrale geleider / lampendraad op klem N

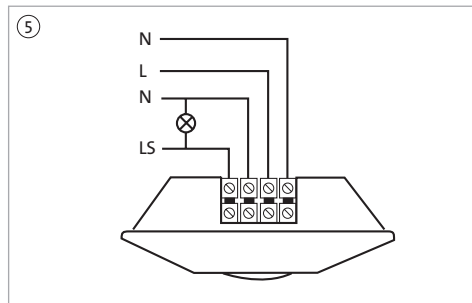
De bewegingschakelaar is na ca. 300 seconden (meettijd / opwarmtijd) na aansluiting op het stroomnet bedrijfsklaar.

Verbruikers aansluiten

Hoge inschakelstromen verkorten de levensduur van de relais in grote mate.

Zie in dit verband de technische gegevens van de fabrikant van de lampen.

Hoge inductieve lasten moeten via een extra relais of een extra beveiliging geschakeld worden.

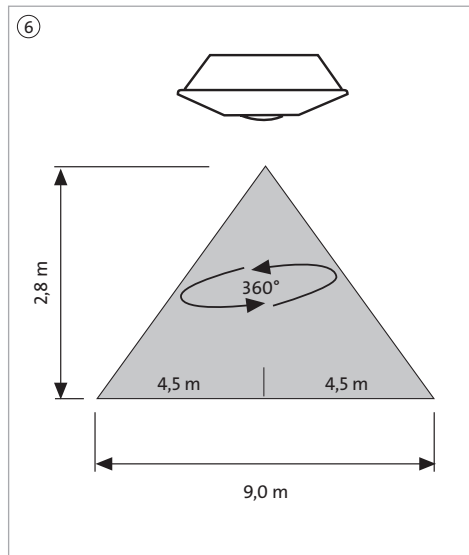
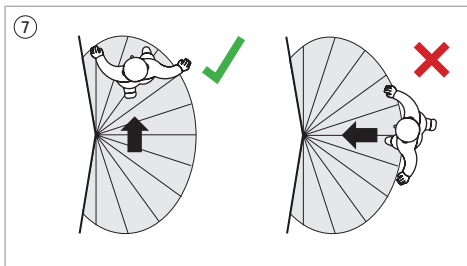


Detectiebereik

Het detectiebereik bedraagt 360°.

De aangegeven detectiereikwijdte ⑥ heeft betrekking op een montage-/inbouwhoogte van 2,8 m. (zie de Technische gegevens)

Het meest betrouwbare schakelgedrag vertoont de bewegingschakelaar wanneer het detectiebereik dwars en niet frontaal door de bewegingschakelaar doorsneden wordt (zie afbeelding) ⑦



De schemeringdrempel instellen

De gewenste helderheidswaarde aan de stelschroef ⑧ van de bewegingschakelaar manueel instellen.

De gewenste helderheidswaarde aan de stelschroef traploos tussen de waarden ☾ (ongeveer 2 Lux) tot ☀ (ongeveer 2000 Lux) instellen.

Bij directe zonnestraling ligt de helderheid boven de instelgrens, m.a.w. de bewegingschakelaar reageert dan niet meer.

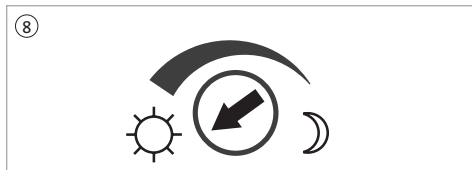
Stelschroef linksaanslag betekent:

- ☀ dagbedrijf (ongeveer 2.000 Lux)

Stelschroef rechtsaanslag betekent:

- ☾ nachtbedrijf (ongeveer 2 Lux)

De aangegeven waarden zijn geschatte waarden en zijn onderhevig aan technische schommelingen.



De inschakelduur instellen (uitschakelvertraging)

De gewenste inschakelduur op de stelschroef ⑨ instellen.

De instelling kan traploos worden ingesteld van 5 seconden tot 5 minuten.

Stelschroef rechtsaanslag betekent:

- de kortste inschakelduur (ongeveer 5 seconden)

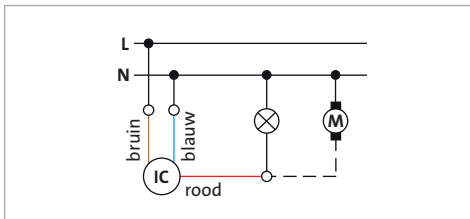
Stelschroef linksaanslag betekent:

- de langste inschakelduur (ongeveer 5 minuten)

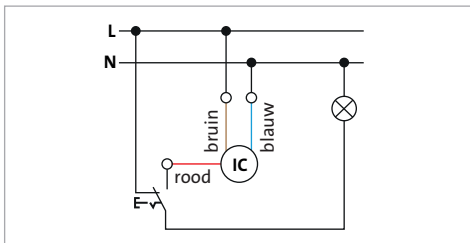
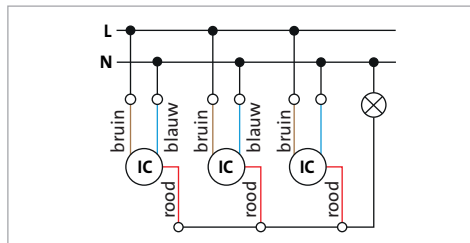
De aangegeven waarden zijn geschatte waarden en zijn onderhevig aan technische schommelingen.



Circuit voorbeelden



Basisschakeling bewegingschakelaar

Parallele schakeling met universele schakelaar
(uitschakelaar)

Parallele schakeling bewegingschakelaar

Het oplossen van problemen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Lamp schakelt niet	Gloeilamp defect	Lamp vervangen
	Zekering uitgeschakeld	Inschakelen
	Aanspreekhelderheid op donker gezet	Stelschroef in richting helder draaien
	Toevoerleiding onderbroken	Toevoerleiding controleren, wanneer nodig repareren
	Detectieperiode niet correct ingesteld	Bereik corrigeren. Een test uitvoeren in het registratiebereik
	Lens vervuild	De lens reinigen (vochtige doek) / Geen oplosmiddel gebruiken
Licht brandt continu	Continue beweging in het detectiebereik (dieren, bomen, ...)	Warmtebron verwijderen Wanneer nodig, bewegingsschakelaar opnieuw justeren
	Inschakelduur te lang ingesteld	Tijd op de stelschroef verminderen
Zelfstandig, ongewenst schakelen	Inschakelen na netuitval	Normaal geval / Opwarmfase ongeveer 300 sec.
	Zonlicht op de lens	Helderheidinstelling veranderen
	Bomen, struiken, etc... in de wind veroorzaken schakeling	Detectiebereik veranderen of de lens afdekken
	Detectie van het wegverkeer	Reikwijdte verminderen de lens afdekken
	Schakelen van inductieve verbruikers (beschermschakelaars, relais, ...)	Ontstoringfilter parallel ten opzichte van de verbruiker schakelen

Technische eigenschappen**Beschrijving**

Nominale spanning	230 - 240 V~; ± 10%
Schakelcontact	Sluitcontact (μ openingbreedte)
Frequentie	50/60 Hz
Stand-by vermogen	< 0,9 W
Detectiehoek	360°
Detectiebereik (20°C en 2,8 m hoogte)	\varnothing 9 m \pm 1 m
Aanbevolen montagehoogte voor plafondmontage	2,8 m
Werkcyclus constant variabel	Circa 5 sec. - circa 5 min
Schemering constant variabel (Lux)	2 Lux - 2.000 Lux
Aansluitingstechnologie 3-draads	(L, N, aansluiting voor verbruikerlast)
Schakelvermogen (Ohmse last)	max. 1.000 W
Standaard gloeilampen (gloeilast)	max. 1.000 W
Fluorescentie lampen	max. 400 W
Optioneel RC-toestel	100 nF / 100 Ω . Parallel met inductieve last

Opwarmtijd	300 sec.
Omgevingstemperatuur	-20 °C ... +40 °C
Opslagtemperatuur	-20 °C ... +40 °C
Beschermingsgraad	IP 20
Beschermingsklasse	Class II
Afmetingen (h x Ø)	40 x 140 mm

Ⓛ *Bedienungsanleitung* 2-13

Ⓝ *Bedieningshandleiding* 14-25

Ⓛ *Mode d'emploi* 26-37

Introduction

Vous avez choisi un produit de haute qualité, préparé avec grand soin. Seules une installation et une mise en service correctes assureront une longue utilisation, fiable et sans problème.

- Veuillez s'il vous plaît vous familiariser avec les instructions avant l'installation.
- Conservez ce manuel pour toute consultation future.

Avertissements de sécurité

Installation uniquement par des personnes ayant des connaissances électro-techniques pertinentes et de l'expérience.

Avec une mauvaise installation vous mettez en danger :

- Votre propre vie
- La vie de l'utilisateur de l'installation électrique

Avec une mauvaise installation, vous risquez de graves dommages, par exemple, un incendie.

Cela menace votre responsabilité personnelle pour les dommages corporels et les dommages matériels.

Consultez un électricien qualifié !

Les compétences suivantes sont particulièrement nécessaires pour l'installation :

- Les „cinq règles de sécurité“ applicables sont : débloquer; sécuriser contre toute remise en marche intempestive; bloquer l'absence de tension; mise à la terre et en court circuit; couvrir ou protéger les parties sous tension à proximité.

- Sélection de l'outil approprié, des instruments de mesure et, éventuellement, des équipements de protection individuelle
- Evaluation des résultats de mesure
- Choix du matériel d'installation électrique pour assurer la sécurité des conditions de débranchement
- Protection IP
- Pose du matériel d'installation électrique
- Nature du réseau d'alimentation (système TN, système IT, système TT) et les conditions de raccordement qui en découlent (mise à zéro classique, mise à la terre de protection, mesures supplémentaires nécessaires, etc...)

Les appareils endommagés ou partiellement endommagés ne peuvent être raccordés ni utilisés.

Avant l'installation, assurez vous que les connecteurs à raccorder et déjà raccordés à l'appareil soient hors tension.

Observer les règles de l'électro-technique et DIN VDE 0100.

Principe de fonctionnement

Les interrupteurs de mouvement INFRAcontrol sont des détecteurs de mouvement infrarouge passifs.

Grâce à une lentille optique, les capteurs du détecteur de mouvement INFRAcontrol peuvent percevoir et évaluer les rayonnements thermiques invisibles de corps en mouvement (humains, animaux, etc) peut enregistrer, et les convertir en données électroniques.

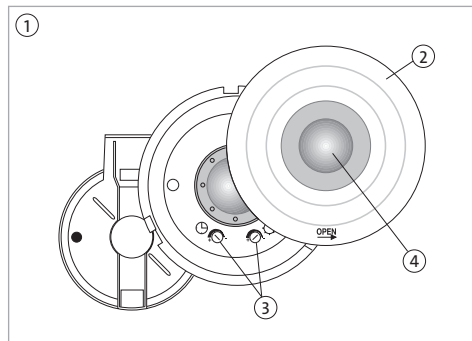
Cependant, les rayons de chaleur ne peuvent pas passer à travers les obstacles tels que les murs, le verre, etc.

Cela doit être pris en considération lors du choix de l'emplacement pour l'installation.

Le détecteur de mouvement doit être installé aussi loin que possible de la pluie, du vent et de la lumière du soleil directe, afin de prévenir toute interaction indésirable.

Détecteur de mouvements – Composants

- ① Boîtier du détecteur de mouvements
- ② Boîtier supérieur du détecteur de mouvements
- ③ vis-pointeau d'arrêt
- ④ Système de lentilles



Instructions pour l'installation

Afin d'éviter les déclenchements intempestifs, l'emplacement doit se situer à 1 m au moins d'une source de lumière. Les mouvements (par exemple les vibrations) de l'appareil agissent exactement comme les mouvements dans la zone de détection (par exemple, des arbustes, des fleurs, des rideaux, etc) et peuvent conduire à des déclenchements intempestifs.

Par conséquent, une installation fixe de l'appareil est obligatoire.

- Afin de faciliter l'installation, les informations imprimées sur l'emballage du gabarit de perçage peuvent être utilisées.
- Maintenir le gabarit de perçage, percer des trous et des trous de forage d'un diamètre de 6 mm.
- Pousser la cheville et visser la clé du boîtier.
- Insérer le joint en caoutchouc pour le passage du câble et faire passer la ligne de connexion.
- Le point d'insertion du câble doit absolument être étanche.
- Effectuer les connexions électriques.
- Placer et boulonner le capot avant.

Garantie

Le dispositif et les récepteurs connectés doivent être protégés par des dispositifs de protection situés en amont.

Lors de la sélection du/des organes de protection appropriés, les directives d'installation correspondantes doivent être respectées.

Connexion électrique

Dénuder les câbles de raccordement d'environ 6-8 mm et les connecter comme ce qui suit :

- Voir l'image de connexion ⑤
- Phase L (noir) sur la borne L
- Conducteur de neutre N (bleu) sur la borne N
- Fil de connexion / Câble de la lampe sur le borne LS
- Conducteur de neutre / Câble de la lampe sur le borne N

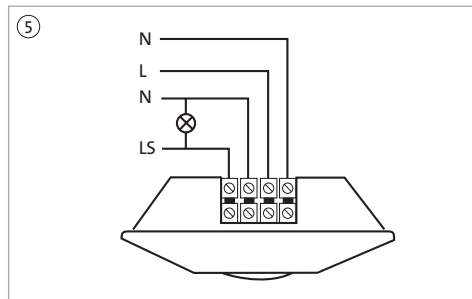
Le détecteur de mouvement est prêt après environ 300 secondes (Temps de mesure / Temps d'échauffement), après la connexion au réseau électrique.

Connexion des récepteurs

Les courants de mise en marche élevés réduisent sérieusement la durée de vie du relais.

Veuillez vous référer aux données techniques de l'éclairage ou bien du fabricant.

Les charges inductives élevées doivent être connectés via un relais supplémentaire ou une protection supplémentaire.

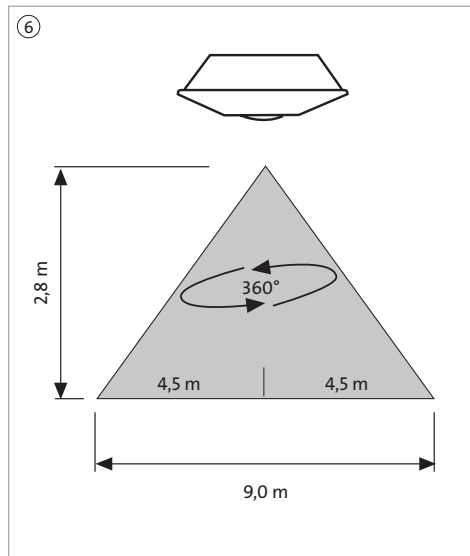
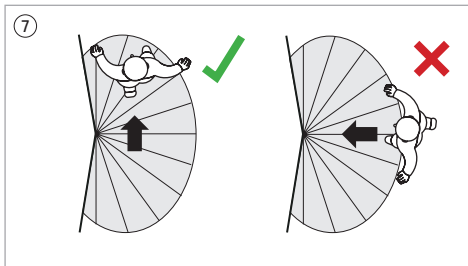


Plage de détection

La plage de détection est de 360°.

La plage de détection spécifiée ⑥ se réfère à une hauteur de montage/installation de 2,8 m. (Voir les données les caractéristiques techniques)

Le détecteur de mouvement a un comportement plus fiable lorsque la zone de détection est traversée transversalement et non pas frontalement vers le détecteur de mouvement. (Voir l'illustration) ⑦



Réglage du seuil crépusculaire

Régler manuellement la valeur de la luminosité souhaitée sur la vis de réglage ⑧ du détecteur de mouvement.

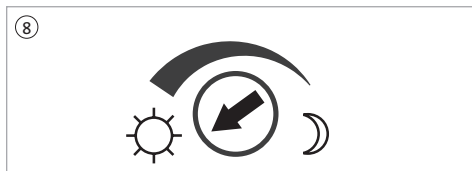
Ajuster la valeur de la luminosité souhaitée sur la vis de réglage de façon continue entre les valeurs ☽ (environ 2 lux) et ☀ (environ 2000 lux).

En plein soleil, la luminosité est supérieure à la limite de réglage, c'est à dire que le détecteur de mouvement cesse de répondre.

Lorsque la vis de réglage est dans le sens antihoraire cela signifie : ☀ (environ 2000 lux)

Lorsque la vis de réglage est dans le sens des aiguilles d'une montre cela signifie : ☽ (environ 2 lux)

Les valeurs indiquées correspondent environ aux informations, sous réserve de modifications techniques.



Réglage du facteur de marche (temporisation du déclenchement)

Régler le facteur de marche souhaité sur la vis de réglage ⑨.

Le calibrage est réglable par paliers de 5 secondes à 5 minutes.

Lorsque la vis de réglage est dans le sens horaire cela signifie : cycle le plus court (environ 5 secondes)

Lorsque la vis de réglage est dans le sens antihoraire cela signifie : cycle le plus loin (environ 5 minutes)

Les valeurs indiquées correspondent environ aux informations, sous réserve de modifications techniques.



Test de fonctionnement ⑩

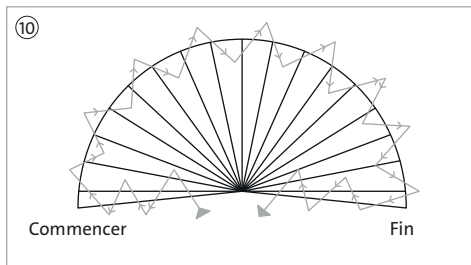
Tourner la vis de réglage vers la gauche (vers la plus courte durée) et le seuil de crépuscule vers la gauche (vers la lumière du jour).

Traverser la zone de détection en diagonale.

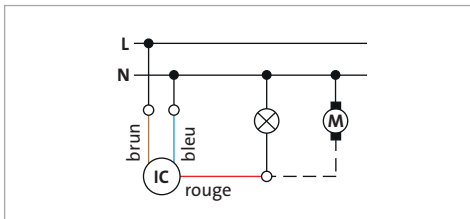
La lumière devrait s'allumer.

Après l'écoulement de la durée de mise en marche, la lumière devrait s'éteindre de nouveau.

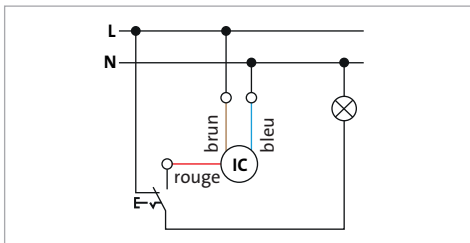
Après un test de fonctionnement réussi, régler les paramètres désirés (facteur de marche, seuil crépusculaire) pour un fonctionnement en continu.



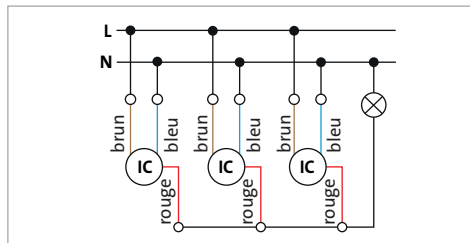
Des exemples de circuits



Circuit de base du détecteur de mouvement



Circuit parallèle avec commutateur universel (disjoncteur)



Circuit parallèle du détecteur de mouvement

Dépannage

Problème	Cause	Solution
La lumière ne s'allume pas	Ampoule défectueuse	Remplacer l'ampoule
	Fusible éteint	Le rallumer
	Luminosité de réponse réglée sur sombre	Remettre la vis de réglage en position lumière
	Approvisionnement interrompu	Vérifiez les connexions du fil, réparer si nécessaire
	La période de captage n'est pas réglée correctement	Corriger la zone / Refaire le test de détection
	Lentille sale	Nettoyez la lentille (avec un chiffon humide) Ne pas utiliser de solvants
La lampe s'allume continuellement	Mouvements constants dans la zone de détection (animaux, arbres, ...)	Enlever la source de chaleur Si nécessaire, ré-ajuster le détecteur de mouvements
	La durée de mise en route est trop longue	Réduire le temps sur la vis de réglage
Manœuvre indépendante, non désirée	Panne de courant	Cas normal / Redemarrage après 300 sec.
	Rayons du soleil sur la lentille	Changer le réglage de la luminosité
	Des arbres, arbustes, etc... occasionnent une détection avec le vent	Changer la zone de détection couvercle en plastique clos
	Détection de la circulation routière	Réduire la portée ou couvrir partiellement la lentille avec un couvercle en plastique clos
	Commutation de charges inductives (protections, relais,...)	Connecter le filtre anti-parasites parallèlement au récepteur

Caractéristiques**Description**

Tension nominale	230 - 240 V~; ± 10%
Contact de commutation	Fermeture contact (μ largeur d'ouverture)
Fréquence	50/60 Hz
Alimentation de secours	< 0,9 W
Angle de détection	360°
Plage de détection (20°C et 2,8 m de haut)	Ø 9 m ± 1 m
Hauteur recommandée pour le montage au plafond	2,8 m
Cycle de fonctionnement continuellement variable	Circa 5 sec. - circa 5 min
Pénombre à variation continue (Lux)	2 Lux - 2.000 Lux
Connexion technologie 3-câbles	(L, N, connexion pour la charge du consommateur)
Puissance de coupure (charge ohmique)	max. 1.000 W
Ampoules standards (charge à incandescence)	max. 1.000 W
Lampes aux fluorescence	max. 400 W
Dispositif RC optionnel	100 nF / 100 Ω. En parallèle de la charge inductive

Durée d'échauffement	300 sec.
Température environnante	-20 °C ... +40 °C
Température de stockage	-20 °C ... +40 °C
Degré de protection	IP 20
Classe de protection	Class II
dimensions (h x Ø)	40 x 140 mm



DU14090183

Heinrich Kopp GmbH
Alzenauer Str. 68
63796 Kahl a. Main
DEUTSCHLAND

www.kopp.eu